



SPD – Fraktion im Rat der Gemeinde Ostbevern

Ostbevern, den 28. 10. 13

An Herrn
Bürgermeister Joachim Schindler
An den Vorsitzenden des Umwelt- und Planungsausschusses,
Herrn Hubertus Hermans

Den Fraktionsvorsitzenden
Herrn U. Brandt,
Herrn M. Aichner,
Herrn J. Neumann
zur Kenntnisnahme

Antrag der SPD Fraktion

- 1. Die Wischhaustraße vom Beginn Hauptstraße bis zum Michael-Keller-Weg für Fußgänger und Fahrradfahrer sicherer machen*
- 2. Die Fahrbahnüberquerung auf der Kreuzung Brock für Fußgänger sicherer machen*

Die SPD – Fraktion beantragt, der Rat der Gemeinde Ostbevern möge beschließen:
Die Verwaltung stellt dem Ausschuss / dem Rat verschiedene Möglichkeiten vor, wie Gefahren für Fußgänger und Radfahrer (im Bereich Wischhaustraße) bzw. für Fußgänger (im Bereich der Kreuzung in Brock) minimiert werden können.

Begründung:

Zu 1: Für Fußgänger und Radfahrer ist der Einmündungsbereich Aldi ein offensichtlicher Gefahrenbereich, was von allen Verkehrsteilnehmern bestätigt werden wird. Auch wenn es zu einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf diesem Teilstück kommen sollte, bleibt die Notwendigkeit, den Gefahrenpunkt zu entschärfen.

Außerdem ist im gesamten Bereich der Teilstrecke die Situation für Fahrradfahrer problematisch, was sich nicht zuletzt daran zeigt, dass etliche auf den Bürgersteigen fahren.

Auch hier ist es nötig, sinnvolle Alternativen zu prüfen: etwa Fahrradspuren auf der Straße oder Umwidmung eines Gehweges zu einem Radweg.

Zu 2: Besonders für ältere Bürgerinnen und Bürger und für Kinder ist es bei stärkerem Verkehr schwierig, an der Kreuzung Brock die Straße zu überqueren. Um eine Überquerung leichter und sicherer zu machen, könnten Zebrastreifen eine Lösung sein. Die Verwaltung sollte mögliche Lösungen untersuchen und vorstellen.

Mit freundlichen Grüßen
H.-J. Zumhasch